

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer,

N^o 37.

Dresden, am 31. Januar

1884.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 29. Januar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 257—265. — Entschuldigungen. —
Schlußberatungen über: 1. den Bericht der Rechenschafts-
deputation, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode
1880/81, Cap. 1—21 der Uberschüsse; 2. den Bericht der
Gesetzgebungsdeput., die Petition des Geometers Jahn, den
Erlaß eines Verainungs- u. Revisionsgesetzes für das Kö-
nigreich Sachsen; 3. den Bericht der Beschwerde- u. Deput.,
die Petition, bez. Beschwerde der unmündigen Geschwister
Gaudernack in Dresden u. Gen., Verwaltung ihres Ver-
mögens u.; 4. die Anträge zu mündl. Berichten der Be-
schwerde- u. Deputation: a) die Petition der verhehlchten
Kreikemeyer in Dresden, Ermächtigung zum Verkaufe des
von ihr verfertigten Augenbalsams, b) die Beschwerde des
Dr. Bielenberg in Hamburg, die ihm wegen der Verlassen-
schaft seiner Schwester abgeforderte Erbschaftsteuer, und
c) die Beschwerde der Schwind'schen Eheleute in Hohen-
stein über das Amtsgericht daselbst, das Verfahren in einer
anhängigen Polizeirügensache betr. — Mittheilung des vom
29. Januar c. früh 5 Uhr datirten Bulletins über den
Krankheitsstand Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin
Georg an die Kammermitglieder. — Feststellung der Ta-
gesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister
von Kostig-Wallwitz, Dr. von Abel en und Frei-
herr von Könnert, der Herren königl. Commissare
Geh. Rath Götz, geh. Finanzrätthe Dr. Freiesleben
und Dr. Diller, geh. Justizrath Anton und geh.
Regierungsrätthe Bodel, Schmiedel und von Ehren-
stein, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Ich eröffne die Sitzung!
II. R. (2. Abonnement.)

Der Herr Secretär wird die Eingänge zur Registrande
der Kammer vortragen.

(Nr. 257.) Schreiben des Rechtsanwalts Emil Flechsig
in Zwickau vom 26. Januar 1884, die Uebersendung
einer Anzahl Druckeremplare der von dem Actienvereine
Steinkohlenwerk „Bereinsglück“ zu Delitzsch eingereichten
Beschwerde zur Vertheilung an die Kammermitglieder
betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 258.) Bericht der Finanzdeputation Abthei-
lung B über Titel 5 des außerordentlichen Etats, Boll-
endung der Schwarzenberg-Johanngeorgenstädter Eisen-
bahn betr.

(Nr. 259.) Bericht der Finanzdeputation Abthei-
lung A über Abschnitt H Cap. 88 bis 102 des Etats
der Zuschüsse, das Departement des Cultus und öffent-
lichen Unterrichts betr.

(Nr. 260.) Antrag zum mündlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des
Allgemeinen Haus- und Grundstücksbesitzervereins zu Alt-
chemnitz, Aufstellung eines Ortsstatuts betr.

(Nr. 261.) Desgleichen derselben Deputation über
die Petition Spindler's in Wittgensdorf und Genossen,
Abänderung der Landgemeindeordnung bezüglich der Wahlen
zum Gemeinderath u. betr.

(Nr. 262.) Desgleichen über die Petition Friedr.
Aug. Keynig' und dessen Ehefrau in Großwüstalberritz,
die Ungiltigkeitserklärung einer rechtskräftig entschiedenen
Proceßsache betr.

(Nr. 263.) Desgleichen über die Petition des Franz
Louis Graupner in Marienthal, die Gewährung einer
Entschädigung wegen Abbruch eines Gebäudes betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle sechs Berichte
kommen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 264.) Petition des Rittergutsbesitzers Dr. Friedr.
Herrmann auf Weidlich bei Pommritz, die Erbauung einer
Eisenbahn in der Richtung von Bautzen über Kleinwolka
nach Elstra-Kamenz-Königsbrück und Großenhain betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Druckeremplare
sind vertheilt; im Uebrigen an die erste Deputation.

(Nr. 265.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über
das königl. Decret Nr. 25, den Entwurf zu einem Gesetze,